



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 25. November 2014

Häusliche Gewalt verhindern – Präventions- und Hilfsangebote stärken

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen / Pankower Opferhilfe auf dem Prüfstand

Etwa jede vierte Frau in Deutschland wird Opfer körperlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihre Beziehungspartnerinnen und -partner. Diese erschreckende Zahl wurde durch verschiedene Studien im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend belegt und verdeutlicht, dass Gewalt gegen Frauen keine Randerscheinung ist. Im Gegenteil: Sie findet in der Mitte der Gesellschaft statt. Um darauf aufmerksam zu machen, haben die Vereinten Nationen den 25. November zum „Internationalen Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen“ erklärt. Dies nimmt die SPD-Fraktion Pankow zum Anlass, die Präventions- und Betreuungsangebote im Bezirk genauer zu prüfen.

In einer Großen Anfrage zur morgigen 27. Tagung der BVV Pankow wird das Bezirksamt zur Hilfestruktur für Opfer häuslicher Gewalt in Pankow Stellung nehmen. Hierbei werden bestehende Beratungs- und Fortbildungsangebote sowie die Zusammenarbeit mit den entsprechenden Anlaufstellen im Mittelpunkt stehen. Zudem wird die Kooperation mit der Berliner BIG-Hotline, die Hilfebedürftigen qualifizierte Unterstützung anbietet und bei der eine steigende Zahl von derzeit etwa 25 Anrufen täglich eingeht, thematisiert. „Wir wollen damit Schwachstellen und Angebotsdefizite im Bezirk identifizieren“, so die SPD-Fraktionsvorsitzende Rona Tietje zu ihrer Initiative. Dabei geht es jedoch nicht allein um Frauen, wie sie weiter klarstellt: „Kinder und Jugendliche sind von häuslicher Gewalt immer mit betroffen – entweder, weil sie selbst Opfer werden, oder weil sie Gewalt, die gegen ihre Angehörigen ausgeübt wird, miterleben müssen.“ Da eine nachhaltige Bekämpfung häuslicher Gewalt nur in enger Zusammenarbeit staatlicher und nicht-staatlicher Institutionen möglich ist, soll die Große Anfrage zu einer Verbesserung der bezirklichen Hilfestruktur beitragen.

Große Anfrage: Prävention gegen häusliche Gewalt – Angebote für Kinder und Jugendliche
(Drs.-Nr. VII-0854)